Das Lahntal mit dem Kanu – Natur im Boot genießen

Auf einer Länge von 160 „paddelbaren“ Kilometern zählt die Lahn zu einem der beliebtesten Kanu-Wanderflüsse in Deutschland. Vom Wasser aus lassen sich die offenen Flussebenen und Auen, die steilen Hänge des Westerwaldes und Taunus, die Burgruinen, Schlösser und Städtchen aus einer besonderen Perspektive wahrnehmen. Zwischendurch gibt es reichlich Abwechslung: Schleusen sind zu bedienen, Bootsrutschen hinab zu gleiten und in Weilburg ist Deutschlands einziger Schiffstunnel zu durchpaddeln.

Um die Schönheit des Lahntals zu bewahren, sind die Auenbereiche der Lahn zu großen Teilen als besonders wertvolle Naturbereiche unter Schutz gestellt. **Bitte benutzen Sie deshalb für Rast und Ein- und Ausstieg nur die dafür ausgewiesenen Stellen.** Sie sind an den **grünen Informationstafeln** auch vom Wasser aus zu erkennen.

Erleben Sie das Lahntal außer mit dem Boot auch auf unseren Rad- und Wanderwegen oder mit der Bahn.

Zeichenerklärung

- Wasserskistrecke
- Boots-Slipanlage
- Wehr
- Schleuse
- Umtragestelle oder Rollenanlage
- Bootsgasse
- Brücke
- Bahnhof

Ein-/Ausstiegsstelle
PKW-Zufahrt möglich

Rastplatz

Toilette

Unterkunft

Campingplatz

Jugendzeltplatz
evtl. ohne sanitäre Anlagen

Gaststätte

Einkaufsmöglichkeit

Bahnhof

Busanbindung

Tipps für Ihre Sicherheit

Da die Lahn eine Bundeswasserstraße ist, ist das Verhalten im Bootsverkehr auf der Lahn gesetzlich geregelt. Für Bootswanderer sind folgende Regelungen wichtig:

- Alle Kleinfahrzeuge (Sportboote) müssen Fahrgastschiffen und anderen großen Fahrzeugen ausweichen. Motorisierte Sportboote müssen nicht motorisierten Sportbooten ausweichen, sofern es die Wassertiefe zuläßt.
- Auch auf dem Wasser gilt die gesetzliche Promillegrenze.
- Das Überfahren von Wehren ist sehr gefährlich und daher strikt verboten.
- Zwischen Marburg und Gießen gibt es keine Schleusen. Wehre müssen daher über Bootsgassen oder Umtragestellen umgangen werden. Die Umtragestelle für das Wehr bei Lollar (Fluß-km – 11,0) ist am rechten Flussufer vor dem Wehr. Bei Wehren mit Bootsgassen ist es ratsam, aus dem Boot auszusteigen und es an der Bootsleine durch die Bootsgasse zu führen. Die erste Bootsgasse in Gießen führt nur nach Betätigung einer Ampel Wasser.

Folgende Zeichen sollten Sie kennen:

Pfeilrichtung einschlagen

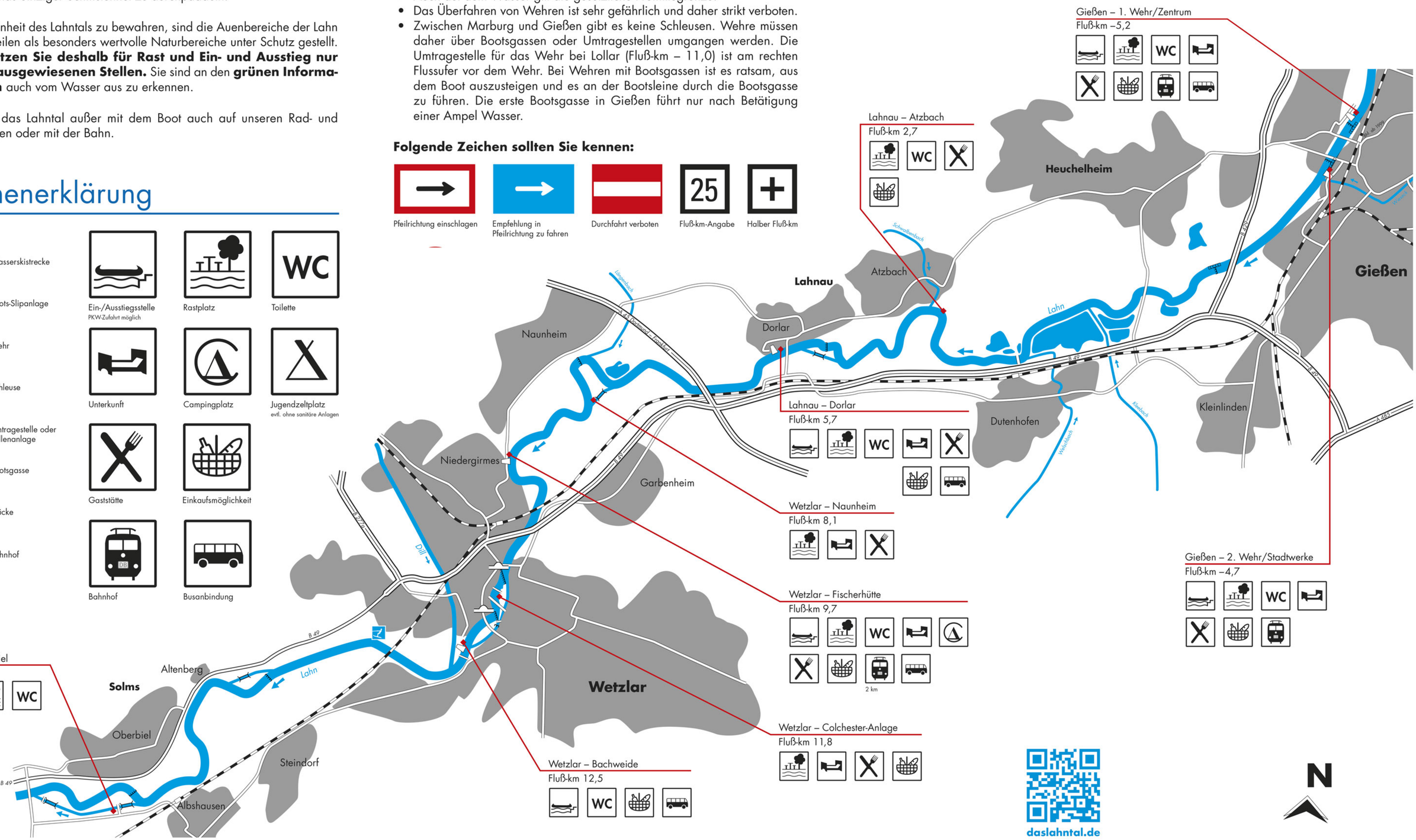
Empfehlung in Pfeilrichtung zu fahren

Durchfahrt verboten

25 — Fluß-km-Angabe

Halber Fluß-km

DAS LAHNTAL
Stadt Land Fluss... Charme!



daslahntal.de